

Protokolleintrag vom 24.05.2000

Von Monika Spring-Gross (SP) und Markus Zimmermann (SP) ist am 24.5.2000 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Schulwege zum Schulhaus Am Wasser vor dessen Inbetriebnahme verbessert und vor allem auch sicherer gemacht werden können.

Begründung:

Das neue Schulhaus Am Wasser soll im August 2000 seinen Betrieb aufnehmen. Die Schulwegsicherheit ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch noch absolut ungenügend. Folgende Verbesserungen werden vor Inbetriebnahme des Schulhauses erwartet:

Überquerung der Strasse Am Wasser

Mindestens an fünf Orten sichere Übergänge, wovon mindestens zwei mit Lichtsignalanlagen gesichert (wie zum Beispiel an der Gutstrasse). Die anderen Übergänge mit Trottoirnasen und Pollern sowie Fahrbahnverengung.

Geschwindigkeit

- Einrichtung einer Tempo-30-Schutzzone mit permanenter Radarkontrolle im weiteren Bereich des Schulhauses.
- Eventuell anderer Strassenbelag und optisch sichtbare Verengungen, z.B. durch Bäume.

Bushaltestelle

Stadtauswärts neue, auf einen der noch zu schaffenden Übergänge ausgerichtete Bushaltestelle beim Schulhaus.

Fusswege vom und zum Schulhaus

- Befreiung des limmatseitigen Trottoirs von parkierten Autos, so dass eine freibleibende Durchgangsbreite von mindestens 1,50 m garantiert werden kann.
- Errichtung eines hangseitigen, durchgehenden Fussweges mit totalem Fahrverbot.
- Fertigstellung des Weges beim Haus Am Wasser 64.

Damit die Schulwegsicherheit auf den Schuljahresbeginn hin wirklich gewährleistet ist, sind die Massnahmen nötigenfalls provisorisch zu realisieren.